



Pressekonferenz 14. Dezember 2006, Stadttheater Olten



Pass-Ankunft prägt Tour de Suisse 2007

Auch bei der 71. Tour de Suisse Austragung präsentieren die Organisatoren ein äusserst attraktives Rennprogramm. Bei der vom 16. bis 24. Juni 2007 stattfindenden Schweizer Rundfahrt gibt es erstmals seit sechs Jahren wieder eine Pass-Ankunft.

Nach dem Gotthard (2001) ist im kommenden Jahr der 2094 m hochgelegene Grimsel-Pass, zwischen Goms im Kanton Wallis und dem Haslital im Kanton Bern, Gastort des mit 20 Teams der UCI Pro Tour zusammengestellten Tour-Tross. Die Tour de Suisse 2007 beinhaltet alles, was das Herz der Radsportfans höher schlagen lässt. Eine Pass-Ankunft, einen Prolog, eine Flachetappe, drei Bergankünfte und eine coupierte Etappe vor dem Finale, dem 34,2 km langen Zeitfahren in Bern.

Mit 1251 km wird die Tour de Suisse 2007 um rund 200 km kürzer sein als im Vorjahr. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die erste Etappe am 16. Juni mit Start und Ziel in Olten ein Prolog sein wird. Olten ist zwar bereits zum zwölften Mal Gastort der Tour de Suisse, doch zum ersten Mal wird im kommenden Jahr der Start der Tour de Suisse in Olten, am Jurasüdfuss, freigegeben.

Chance für Sprinter am zweiten Tag

Die zweite Etappe, ein coupiert Parcours, führt von Olten über das Entlebuch nach Luzern. Es wird wohl der einzige Tag sein, bei dem die Sprinter die Chance auf einen Etappensieg erhalten. Die mit 228,7 km längste Etappe führt am Montag von Brunnen über Sattel, Kerenzerberg, Wolfgangpass, Flüelapass und Norbertshöhe ins österreichische Nauders. Bereits einmal war Nauders Gastort der Tour de Suisse. 1999 allerdings war dieser Etappe kein Glück beschieden. Sie musste wegen Schnees auf der Silvretta-Hochalptrasse auf 40 km verkürzt werden.

Furka, das Dach der Tour

Tags darauf wird der Fahrer-Tross das Tirol via Arlbergpass verlassen. Ankunftsort ist Triesenberg - Malbun im Fürstentum Liechtenstein, bekannt durch den gefürchteten Schlussaufstieg. Von Liechtenstein geht es am fünften Tag über Flims / Laax und den Lukmanierpass nach Giubiasco im Tessin. Im Wallis ist der Tross am Donnerstag und Freitag zu Gast, mit Ankunft in Crans Montana und Start zur Königsetappe am Freitag in Ulrichen.

Über 125,7 km führt die Königsetappe auf den höchsten Punkt der nächstjährigen Tour de Suisse, auf den Furkapass (2436 m ü. M.). Von dort führt die Route weiter über den Sustenpass (2215 m ü. M.) auf den 2094 m hohen Grimsel-Pass. Damit werden drei der acht höchsten je an einer Tour de Suisse überquerten Pässe an einem Tag bezwungen. Erstmals überhaupt ist die Tour de Suisse mit einer Etappen-Ankunft auf dem Grimsel zu Gast.

Infrastruktur steht bereits

Pass-Ankünfte sind bei der Tour de Suisse eher selten und schon deshalb ein Highlight. Letztmals führte eine Etappe 2001 von Widnau / Heerbrugg auf den Gotthard. Ein animiertes Rennen an einem Tag mit Traumwetter, das die Tour de Suisse-Organisatoren gerne auch für die Ausgabe 2007 reservieren würden. Die Königsetappe 2007 ist zwar kurz, dafür aber mit rund 4000 Höhenmetern und einem Grimsel-Pass, der durch seine Komplexität besticht, umso prägnanter.

Die Pass-Ankunft auf dem Grimsel war sowohl für den Tour de Suisse Veranstalter IMG Schweiz AG wie auch für das regionale OK unter Jürg Luchs eine Herausforderung. Viele Vorleistungen sind bereits erbracht. So sind Leerrohre verlegt, um die Infrastruktur nur noch anzuschliessen. Wohlwissend, dass der Grimsel-Pass erst Tage vor dem Tour de Suisse Auftakt vom Schnee geräumt wird. Nach der Ankunft auf dem Grimsel-Pass könnte eine Vorentscheidung bereits gefallen sein.

Denn danach wartet mit der achten Etappe von Innertkirchen nach Schwarzsee keine schwierige Etappe mehr auf die Fahrer. Das coupierte Gelände mit stetigem Auf und Ab wird aber dennoch nicht ausschliesslich auf die Sprinter zugeschnitten sein. Am Sonntag, 24. Juni, wird die Tour de Suisse zum zweiten Mal nach 2005 in Bern mit einem Rennen gegen die Uhr zu Ende gehen.



Pressekonferenz 14. Dezember 2006, Stadttheater Olten



Pressekonferenz 14. Dezember 2006, Stadttheater Olten



Pressekonferenz 14. Dezember 2006, Stadttheater Olten



Pressekonferenz 14. Dezember 2006, Stadttheater Olten



Pressekonferenz 14. Dezember 2006, Stadttheater Olten



Pressekonferenz 14. Dezember 2006, Stadttheater Olten